

100 Jahre Know-how aus Italien

Jede Erfolgsgeschichte beginnt mit einem soliden Fundament. Bei Parà – Premium-Anbieter für technische Textilien – wird dieses durch die Werte der Inhaber-Familie Parravicini repräsentiert. Stark in der Lombardei verwurzelt, führen Michele, Matteo und Marco Parravicini das Unternehmen Parà bereits in der 3. Generation. „Wir sind durch und durch ein Familienbetrieb und das in allen Bereichen“, so Michele Parravicini. So sind nicht nur auf der Führungsebene, sondern auch im gesamten Unternehmen bereits MitarbeiterInnen in nachfolgenden Generationen vertreten. „Das macht uns sehr stolz“, berichtet Matteo Parravicini. „Und es ist uns wichtig, dass wir diese Nähe und Verbundenheit auch auf unsere Partner übertragen.“ Dass dies funktioniert zeigt sich dadurch, dass die Familie jederzeit als Ansprechpartner bereit steht – langjährige Partnerschaften, die aufgebaut und vor allem gepflegt werden, bilden einen wichtigen Grundstein für den Erfolg des Unternehmens.



© Parà (6)

Das Unternehmen blickt auf eine 100-jährige Historie zurück.

Darüber hinaus wird seit jeher bei Parà auf eine starke italienische Stilidentität mit einer konstanten Fähigkeit zur Innovation mit Qualität gesetzt, um sich von den Marktbegleitern zu unterscheiden. „Wir heben uns auf dem Markt durch unser anerkanntes Fachwissen als Hersteller von hochwertigen Geweben ab, die streng „made in Italy“ sind. Verbunden mit einer totalen Kontrolle des Produktionszyklus, vollständig vertikalisiert, hat uns das zu einem der Leader auf dem Markt der High-End Sonnenschutzgewebe gemacht“, verdeutlicht Marco Parravicini den hohen Qualitätsanspruch des Unternehmens.

Die Liste der Meilensteine des Unternehmens ist lang, viele auf den Markt gebrachte Produkte haben die Sonnenschutz-Branche wegweisend beeinflusst. Besonders in den letzten 50 Jahren hat sich im Bereich der Gewebe jede Menge getan. Das weiß auch Nikolaus Kratz, der in 2. Generation als Tempotest-Botschafter auf dem deutschen Markt aktiv ist: „1968 wurde mit Tempotest spinndüsengefärbtes Acryl entwickelt. In den 80-er Jahren hat Parà erstmals auf dem Sonnenschutz-Markt Mode und Design miteinander verbunden – wodurch die Kollektion Tempo-

test by Valentino entstanden ist. So wurde die Mode auf die Markise gebracht“, gibt er Einblicke in die Entwicklungen. 2008 folgte mit Tempotest Starlight spinndüsengefärbtes PES, sechs Jahre später kam



„Wir sind durch und durch ein Familienbetrieb und das in allen Bereichen“, so Matteo Parravicini.



Marco Parravicini: „Anfang dieses Jahres haben wir die weltweit erste spinndüsengefärbte Markisengewebe Kollektion aus 85 Prozent recycelten PET Flaschen präsentiert.“



„Wir heben uns auf dem Markt durch unser anerkanntes Fachwissen als Hersteller von hochwertigen Geweben ab“, so Michele Parravicini.

der Tempotest Starscreen auf den Markt – ein spinndüsengefärbter PVC-freier Textilscreen.

„Anfang dieses Jahres haben wir gemeinsam mit Weinor die weltweit erste spinndüsengefärbte Markisengewebe Kollektion aus 85 Prozent recycelten PET Flaschen präsentiert“, berichtet Michele Parravicini. „Da sind wir im Jahr unseres 100-jährigen Bestehens besonders stolz drauf. Unter anderem weil dies auch zeigt, was für erfolgreiche und nachhaltige Produkte man mit starken Partnern gemeinsam entwickeln kann.“ Die Tempotest Starlight Blue-Kollektion wurde vom GRS (Global Recycled Standard) für eine geringere Umweltbelastung in Bezug auf Wasser-, Energie- und CO₂-Einsparungen zertifiziert. Matteo Parravicini nennt hierzu konkrete Zahlen: „Unsere Kollektion beinhaltet 16 Markisengewebe mit modernem Design und einzigartiger

Qualität, hergestellt in einem nachhaltigen Verfahren, das 60 Prozent Energie, 45 Prozent CO₂-Emissionen und 90 Prozent Wasserverbrauch spart.“ Aus einem recycelten und GRS-zertifizierten PET-Garn entsteht ein Gewebe, das sich durch eine außergewöhnliche elastische Rückstellung und eine bessere Zug- und Belastungsfestigkeit auszeichnet, die es besonders für große Strukturen geeignet macht. „Der vorhandene Schutzfaktor UPF 50+ garantiert maximalen Schutz vor UV-Strahlen und eine längere Produktlebensdauer, während die Teflon Extreme by Parà-Ausrüstung die Gewebe wasser- und ölabweisend, verrottungsfest und schmutzabweisend macht“, so Marco Parravicini.

Tempotest Starlight Blue markiert so den Beginn der Ära nachhaltiger Sonnenschutzgewebe in der Welt der Markisen – Gewebe mit modernem Design



Konsequent wird in modernste Techniken investiert.



INSEKTENSCHUTZ-
SYSTEME



MADE IN GERMANY
Lämmermann®



Das System für Fachhändler
und Fertigungsbetriebe



Alles aus einer Hand und
individuell einsetzbar



© Para/Weinor

und einzigartiger Qualität mit geringer Umweltbelastung. Das Recycling von 328 Plastikflaschen ergibt ca. 21 Quadratmeter Gewebe. „Die Tempotest Starlight Blue Kollektion wurde gemeinsam mit Weinor als Weltpremiere auf der digitalen Ausgabe der R+T 2021 präsentiert“, berichtet Nikolaus Kratz. Der Zuspruch war großartig und insbesondere beim renommierten R+T Innovationspreis konnte das Produkt punkten. „Unsere Kollektion wurde mit Silber in der Kategorie technische Textilien und dem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Darüber freuen wir uns sehr und es zeigt uns, dass

wir mit unserem Gewebe genau den Zeitgeist getroffen haben. Die enorme Menge an Plastikflaschen, die den Planeten verschmutzen, wird durch diese Kollektion nachhaltig reduziert und somit kann jeder Käufer einer Markise mit solch einem Gewebe aktiv einen Beitrag hierzu leisten“, so Nikolaus Kratz.

Nachhaltigkeit fest verankert

Die Entwicklung der Kollektion ist nur ein Hinweis darauf, dass das Thema Nachhaltigkeit in dem Familien-Unternehmen großgeschrieben wird. „Wir haben keinen Planet B und wir sind uns der Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt bewusst“, so Michele Parravicini. „Die Suche nach nachhaltigen Produkten sehen wir als gesellschaftliche Verpflichtung.

Darüber hinaus ist das im Bereich der technischen Textilien ein klarer Trumpf. Der Markt wird immer aufmerksamer gegenüber Umweltfragen und belohnt Unternehmen, die sich in diesem Bereich aktiv zeigen.“

Parà verfolgt seit jeher eine Politik des Schutzes der natürlichen Ressourcen. „Das wird an vielen Stellen deutlich“, gibt Matteo Parravicini Einblicke. „Wir verfügen beispielsweise über ein Blockheizkraftwerk, das Heißwasser und Dampf aus Produktionsprozessen zurückgewinnen kann. 20.000 Quadratmeter Photovoltaik-Paneele sind an unserem Werk montiert, die 1000 kWh saubere Energie produzieren. Zudem werden 3000 Kubikmeter Wasser täglich von unserer Kläranlage aufbereitet.“



Das neue Markisengewebe wurde mit dem R+T Innovationspreis und dem Nachhaltigkeits-Preis ausgezeichnet.

Darüber hinaus ist Parà seit mehr als 18 Monaten Teil von REACT – einem Projekt, das durch das Programm Horizon 2020 der Europäischen Kommission finanziert wird und sich auf die Behandlung von Acryl-Textilrückständen konzentriert, die bei der Produktion von Geweben für Sonnenschutz und Außenmöbel anfallen. „Das ist ein Weg, der zur Erlangung eines recycelten Gewebes führt, bei dem alle zuvor abgelagerten Inhaltsstoffe, wie z. B. Ausrüstungen oder Schmutz durch Belichtung, auf eine völlig nachhaltige Weise entsorgt werden“, so Marco Parravicini.

Investitionen in die Zukunft

Seit jeher wird bei Parà stetig investiert, um über einen Maschinenpark der neuesten Generation und damit über permanent fortschrittlichere Produktionsprozesse in Bezug auf Effizienz und Umweltverträglichkeit zu verfügen. „Unser Blick ist stets in die Zukunft gerichtet, um Spitzenleistungen in Bezug auf Produktqualität und Service zu erreichen. Das Ziel ist immer maximale Zufriedenheit für den Kunden und den Endverbraucher“, sagt Nikolaus Kratz. „Parà arbeitet mit den besten Lieferanten auf dem Markt zusammen, die im Laufe der Jahre zu echten Partnern geworden sind.“ Die gesamte F&E-Arbeit und die oben genannten Strategien sind Teil des ehrgeizigen Firmenprojekts „Fabrics for Future“ – ein Weg, der in den nächsten Jahren zur Entwicklung weiterer nachhaltiger Kollektionen führen wird. „Denn trotz unserer 100 Jahre schauen wir in die Zukunft und wie wir als Protagonisten die nächsten 100 leben können“, sind sich Michele, Matteo und Marco Parravicini sowie Nikolaus Kratz einig.



„Das Ziel ist immer maximale Zufriedenheit für den Kunden und den Endverbraucher“, sagt Nikolaus Kratz.

www.para.it